



Success Story

Merck LCCC

Zutrittskontrolle
Biometrie
Videoüberwachung

Elektronik.

Zutrittskontrolle
Biometrie
Videoüberwachung

Success Story



Success Story

Merck LCCC Shanghai

Über Merck

Merck ist das älteste Pharmazie- und Chemieunternehmen der Welt. Die Wurzeln der Firma gehen bis in das Jahr 1668 zurück.

Mit 11,2 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2012 gehört Merck zu den weltweit führenden Pharma-, Chemie- und Life-Science-Unternehmen. Das Geschäft ist in vier Sparten untergliedert: Merck Serono (Biopharmazeutika), Consumer Health (Selbstmedikation), Performance Materials (Hightech-Chemikalien) und Merck Millipore (Life-Science-Tools).

Das Flüssigkeitskristall-Zentrum Liquid Crystal Centre China (LSCCC) auf dem Produktionsgelände ist die vierte LCC-Fabrikation der Merck Gruppe. Das Shanghai-Projekt umfasst die Renovierung und Umgestaltung eines existierenden Lagerhauses, so dass das Gebäude sich sowohl als Produktionsstandort als auch als Forschungslabor eignet.

»Schneider Electric und PCS haben ein Zutrittskontrollsystem geliefert dass auf ideale Weise Benutzerfreundlichkeit und Hochsicherheitsanforderungen wie Fälschungssicherheit kombiniert—die INTUS 1600PS Handvenenerkennung.«

Merck LCCC Shanghai



Die Herausforderung

Die Identifikation von Personen in sicherheitskritischen Anwendungen erfordert Verfahren, die auf der einen Seite einfach in der Anwendung, auf der anderen Seite aber so fälschungssicher wie möglich sind. Merck entschloss sich für das LCCC Shanghai das erste Mal weltweit die biometrische Handvenenerkennung einzusetzen. Das Merck Projekt-Team suchte einen geeigneten Lieferanten, wobei ein straffer Zeitplan, eine neue Technologie und wachsende Projektanforderungen die Suche erschwerte.

Die Lösung

In diesem Projekt kooperierte PCS mit Schneider Electric, um Merck ein integriertes Sicherheitssystem anzubieten. Schneider Electric ist einer der französischen "TOP 500"-Hersteller aus dem Bereich Energie, Industrie, IT, Sicherheit und Gebäude-Automatisierung. Schneider lieferte u.a. eine hochauflösende IP-Videoüberwachung und eine Einbruchssicherheitsanlage. Alle Eingänge zu der neuen Merck-Produktion in Shanghai sind jetzt gesichert: der Mitarbeiter-Eingang mit Weitbereichslesern, der Haupteingang mit einer Drehsperre, alle anderen Eingänge mit biometrischer Handvenenerkennung. Dadurch dass "Schneider + PCS" früh ins Boot geholt wurden, konnte das Team auf die wachsenden Anforderungen von Merck immer wieder schnell reagieren. So wurde zum Beispiel die Multi-Chip-Karte individuell für den Kunden realisiert. Jetzt werden Zutrittskontrolle, die Authorisierung innerhalb der Prozesse sowie das Drucken und Faxen mit einer einzigen Mitarbeiterkarte gesteuert.

Die Vorteile

- Total Ownership Cost (TOC) gespart aufgrund des frühen Einbeziehens und der engen Zusammenarbeit im Team.
- Hochsichere und vertrauenswürdige Lösung mit Handvenenerkennung.
- Bedienerfreundliche Nutzung, da eine integrierte Lösung mit Multifunktionskarten.
- Biometrische Zutrittskontrolle, auch für den Außeneinsatz geeignet.

Fakten

28 INTUS 1600PS Handvenenleser von PCS
 2 INTUS 1600PS Handvenenleser Außeneinsatz
 1 INTUS 1600PS Einlernstation von PCS
 100 RFID Hybridkarten von Indenta

2 Controller von Schneider
 11 Türcontroller von Schneider
 1 Netzwerkvideo-Recorder von Schneider
 62 Hochauflösende IP Kamera von Schneider
 112 Defense-Modul von Honeywell
 25 Bewegungserkennung von Horn